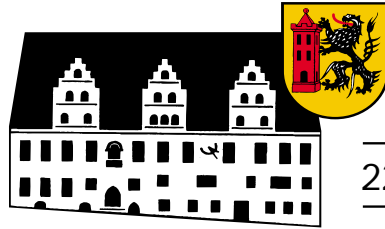


Meißner Amtsblatt

Amtliche Mitteilungen



der Stadt Meißen

Jahrgang 10

22. März 2002

Nr. 5

Meißen steht wieder Kopf 6. Meißner Kneipennacht am 6. April

Die Tage werden wieder länger, die Sonne lässt sich immer mehr blicken und es wird wärmer. Es ist an der Zeit, die diesjährige Freiluft-Kneipensaison einzuläuten. Dazu bereiten die Meißner Gastronomen in der Altstadt unter dem Motto „Meißen steht Kopf“ die traditionelle Kneipennacht für das Frühjahr 2002 vor.

Die Kneipennacht, bereits die sechste ihrer Art, erwartet Ihren Besuch am 06. April ab 20.00 Uhr. Nach immer wieder erfrischender Sitte, können Sie bei einem guten Gläschen Meißner Wein und einen „gekühlten Blonden“ oder „Schwarzen Musik“ unterschiedlichster Richtungen genießen. Die Angebote reichen wie immer von handgemachten Liedern über Jazz, Blasmusik, beliebten Hits von gestern und dem Besten von heute bis hin zu Rockmusik und künstlerischen Darbietungen rund um Klang und Stimme.

Im Kneipenplaner, der ab dem 22. März in den sich beteiligenden Kneipen und Restaurationen ausliegt, können Sie sich sowohl über die vielfältigen Facetten der Musik und



die Spielorte, als auch über sonstige Höhepunkte in den jeweiligen Lokalitäten umfassend informieren und so Ihre individuelle „Kneipen-Tour“ planen. Die Initiatoren sind sich sicher, dass für jeden Geschmack und jedes Alter etwas passendes zu finden ist.

Die Kneipennacht gibt es seit drei Jahren, einmal im Frühjahr und einmal im Herbst. Ein vorgemerker Termin sowohl bei den Meißnern als auch den Bürgern der Region bis hin nach Berlin und Weimar. Den Erfolg verdankt die Kneipennacht sowohl den verschiedenen kostenlosen Musikangeboten als auch den unterschiedlichen Charakteren der

INHALT

Amtliche Bekanntmachungen

Beschlüsse Verwaltungsausschuss	5
Eheschließungen im Monat Februar	5

Meißner Informationen

Gospelmesse „Gloria“	2
Treffen der Selbsthilfegruppe „Diabetes“	3
45. Hallenturnfest in Meißen	6

einzelnen Kneipen und dem umfangreichen Service. Am 06. April werden fast 30 Kneipen teilnehmen, die durch „Wegweiserballons“ erkennbar sind. Die Organisatoren um die Agentur Ad Dico rechnen damit, dass wieder bis zu 4.000 begeisterte Kneipengänger an dieser Frühjahrsveranstaltung teilnehmen werden.

Für ein gutes und sicheres Nachhausekommen sorgt der „Shuttle-Bus“, der extra für die Kneipennacht angeheuert wird. Sie werden mit Sicherheit viel Spaß haben und ein attraktives und vielfältiges Angebot vorfinden.

**Willkommen zur Kneipennacht
- Der EINTRITT ist wie immer FREI!**

Der Maler und Grafiker Rudolf Schmidt - Zum 100. Geburtstag und 10. Todestag

Die letzte Rudolf-Schmidt-Ausstellung fand vor zehn Jahren statt.

Doch war es auch damals schon eine Gedächtnisausstellung. Kurz vor seinem 90. Geburtstag, dem Anlass der Ausstellung, verstarb der Meißner Künstler am 18. März 1992. Eine Auswahl seiner Bilder wurde in den Geschäftsräumen der AOK in Meißen präsentiert. Helmut Symmank, sein langjähriger Künstlerkollege, hatte einst folgende Worte für Schmidts Werke gefunden: „Bilder, deren Eindruck man nicht mehr los wird. Es mag wohl an der Intensität der Erlebnisse des Malers und dessen Gestaltungskraft liegen.“

Am 7. 8. 1902 wurde Rudolf Schmidt als Sohn eines Meißner Tischlers geboren. Nachdem er die Volksschule besuchte, erhielt er eine Aus-

bildung als Maler an der Manufaktur. Sein Zeichenlehrer war u. a. Rudolf Hentschel. 1924 ging Schmidt zum Studium an die Dresdner Akademie. Nachdem er mit mehreren Anerkennungen 1931 sein Studium abschloß, arbeitete er viele Jahre freischaffend als Maler und Grafiker.



ker. Die Dienstpflicht während des Krieges und die Gefangenschaft unterbrachen seine künstlerische Laufbahn. 1949 wurde er Kunsterzieher an der Erweiterten Oberschule Nossen und anschließend wieder freischaffend, bis er von 1965 fünf Jahre lang als wissenschaftlicher Assistent in der Albrechtsburg Meißen tätig war.

Sein ehrenamtliches bzw. nebenberufliches Tätigkeitsfeld umspannte viele Bereiche. Fünfzehn Jahre lang lehrte er als Dozent an den Volkshochschulen Meißen und Dresden. Er erhielt Anerkennungen und Preise für seine Zirkelleiterstätigkeit im bildnerischen Volksschaffen der DDR. Als Mitbegründer und Vorstandsmitglied der Genossenschaft bildender Künstler in Meißen und Riesa setzte er sich en-

Einladung zur Seniorensprechstunde

SENIORENSPRECHSTUNDE

in der Stadtverwaltung Meißen - Markt 3
Beratungsraum Zimmer 212
am Dienstag, dem 02. April 2002
von 14.00 bis 16.00 Uhr

Die Mitglieder dieser Versammlung würden sich über regen Zuspruch und Interesse an dieser Sprechstunde freuen.

Telefonischer Kontakt ist möglich über die Sozialreferentin der Stadt Meißen Frau Gabriele Richter unter 0 35 21/46 72 42.

GEBURTEN

Oberbürgermeister Dr. Pohlack gratuliert recht herzlich zu folgenden Geburten:

- 02.02.2002 **Louisa Richter**
Anett Richter
Wilhelm Peter Lochmann
Katharina Anemone Lochmann
und Stephan Lochmann
- 08.02.2002 **Michael Lukas Richter**
Yvonne Richter
und Sven Dörschel
- 10.02.2002 **Oliver Hummig**
Marion Hummig
- 11.02.2002 **Sebastian Helfer**
Sylvia Helfer und Tilo Wohs
- 19.02.2002 **Anton Jörg Bäßler**
Kathrin Bäßler und Jörg Bäßler
Sophia Richter
Doreen Richter
- 23.02.2002 **Marit Jurisch**
Birgit Jurisch und René Jurisch
- 25.02.2002 **Lucas Heiko Bendig**
Cindy Bendig

**Aus den Meißner Vereinen
Treffen der Jagdgenossenschaft Winkwitz**

Die Mitglieder der Jagdgenossenschaft Winkwitz treffen sich am Mittwoch, dem 10. April 2002 um 19.00 Uhr in der Weinstube „1. Weinkönigin“, Elbtalstraße 5, zu einer Versammlung. Die Themen sind „Neuwahl des Vorstandes“ und „Auszahlung des Reinertrages aus der Verpachtung“.

**Berichtigung
OB vor Ort in Meißner Unternehmen**

Im Amtsblatt Nr. 3 vom 22. Februar 2002 berichteten wir von den Besuchen von Oberbürgermeister Dr. Thomas Pohlack in Meißner Unternehmen. Im Text hat sich leider ein Fehler eingeschlichen, den wir zu entschuldigen bitten.

Die angeführte „Neue Private Porzellan-Manufaktur“ heißt richtiger Weise: „NPM Neue Private Porzellan-gesellschaft mbH Meißen“.

gagiert für die regionale Kunstentwicklung ein. Einige seiner noch jetzt vorhandenen Gemälde gehen auf damalige Freundschaftsverträge mit Betrieben zurück wie mit der EWS (Elektro-Wärme-Sörnewitz), dem Meißner Kabelwerk und dem VEB Plattenwerk. Rudolf Schmidts Werke wurden in vielen deutschen Städten ausgestellt, wie u.a. in Aachen, Bremen, Berlin, Dresden, Döbeln und Riesa. 1972 verlieh ihm die Stadt Meißen den Kunstpreis anlässlich seines 70. Geburtstages. Aus gleichem Anlass fand eine umfangreiche Personalausstellung im Stadtmuseum statt. Hier konnte er 150 seiner Werke präsentieren. Ein Katalog erschien dazu. Neben einer großen Anzahl von Landschaft-

ten malte er Porträts, Stadtteilansichten, aber auch seine alltägliche Welt, das Arbeitsumfeld. Als romantischen Schwärmer hat man ihn wohl nicht bezeichnet.

Das Stadtmuseum Meißen besitzt durch Ankäufe aus früheren Jahren einige seiner Arbeiten.

Erst kürzlich schenkte die Witwe des Künstlers, Frau Hildegard Schmidt, dem Museum neun weitere Bilder. Motive wie „Hochwasser an der Triebisch“, „Am Kai“ und „Sägewerk Meißen“ künden von einer innigen Beziehung zu seiner Heimatstadt. So bleibt Rudolf Schmidt ein ehrendes Gedenken innerhalb der Stadt Meißen auf alle Fälle erhalten.

**Gospelmesse „Gloria“ Tore W. Aas (Norwegen)
am Samstag, den 30. März 2002**

Die Gospelmesse „Gloria“ von dem norwegischen Komponisten und Leiter des berühmten „Oslo Gospel Choir“ entstand in den 90-iger Jahren und hat sich im europäischen Raum schnell einen Namen gemacht. Der Text von Olav Mork stellt biblische Bezüge in ein inhaltliches und dramaturgisches Gesamtkonzept, um die Präsenz der alten Geschichten für unsere heutige Zeit neu zu hinterfragen. Die Musik von Tore W. Aas vereint bewusst neuzeitige Musikformen, wie z. B. die Soul- oder Rockmusik in seinen Gospels, um bekanntes mit neuem zu vereinen und musikalische Spannungsbögen zu schaffen. Die Neue Kantorei und der Gospelchor Sankt Afra haben sich erneut die Aufgabe gestellt, die Gospelmesse szenisch einzustudieren. Am Ostersamstag, dem 30. März soll sie um 21.00 Uhr in der St.-Afra-Kirche Meißen erklingen. Musiker, wie der Percussionist Axel Schüler, die Gitarristen Andreas Faller und Ronny Köhler sowie der Pianist Tilman Hartig gehören zum Musikerensemble.



Solisten sind u. a. Matthias Trommler, Stephanie Pethke und Mitglieder des Gospelchores Sankt Afra.

Neue Kantorei Sankt Afra
Gospelchor Sankt Afra
Axel Schüler, Andreas Faller,
Tilman Hartig u. a.
Leitung: Karsten Voigt
Karten: Tourist-Information Meißen
Tel. 0 35 21 / 4 19 40 und Abendkasse



Musik mit allen Sinnen erleben

Die Kinder der Ganztagsbetreuung der Förderschule für Lernbehinderte besuchten mit ihren Erziehern am 14. Februar 2002 den „Show Room“ des Fördervereines „Weltmuseum für Perkussionsinstrumente“ e.V. am Baderberg in Meißen.

Der Vereinsvorsitzende, Schlagzeuger und Musikologe, Herr Peter Giger, führte uns persönlich durch seine sehr interessante Show. Er zeigte und erklärte uns die wunderschön gestalteten und sehr anregend klingenden kleinen und großen Schlag- und Geräuschinstrumente. Diese sammelte er im Laufe vieler Jahre bei Reisen um die ganze Welt.

Kindergerecht wurde uns einiges über die Geschichte der Instrumente erläutert, deren Klang alle Anwesenden verzauberte. Für die Kinder war das selbstständige Anspielen verschiedener Klangkörper ein besonderer Höhepunkt.

Wir möchten uns auf diesem Weg bei Herrn Giger recht herzlich bedanken und wünschen ihm, dass sein Projekt, ein Weltmuseum für Perkussionsinstrumente in Meißen einzurichten, gelingen möge und allseitig viel Unterstützung findet.

*Die Hortkinder und Erzieher
der Ganztagsbetreuung der Förderschule (L)*

Treffen der Selbsthilfegruppe Diabetes

Nach wie vor ist die Zuckerkrankheit in Deutschland eine Volkskrankheit größten und dennoch oft unterschätzten Ausmaßes. In Coswig hat sich im vergangenen Jahr die bereits bestehende Selbsthilfegruppe der Diabetiker erneut konstituiert. Sie ist offen sowohl für Menschen aus der Stadt wie auch der näheren und ferneren Umgebung.

Wie die Bezeichnung „Selbsthilfegruppe“ schon aussagt: Es geht bei der Tätigkeit dieser Gruppe darum, sich gegenseitig zu helfen, mit Diabetes mellitus in angemessener Weise zurecht zu kommen.

Der Grundgedanke, der dem Wirken aller Selbsthilfegruppen im medizinischen Bereich gemeinsam ist, besteht darin, dass sich Betroffene zusammenschließen, ihre Erfahrungen beim Umgang mit den Wirkungen und den notwendi-

gen Verhaltensweisen, um sie zu mindern, austauschen, Hinweise geben und empfangen, sich besser vertraut machen mit neuen Erkenntnissen zu ihrer Krankheit und gelegentlich auch außerhalb des Kreises stehende Referenten zu bestimmten Fragen herbeirufen und anhören. Unterstützt wird die Coswiger Gruppe durch die Praxis Dr. Grimm im Wohngebiet Dresdner Straße. Neben den allgemein interessierenden Themen wird auch eine Jugendgruppe tätig, die sich mit den Problemen dieser Altersgruppe befasst. Gegenwärtig wird an einer Homepage für die gesamte Selbsthilfegruppe gebastelt.

Die am 27.03. 2002, 18:30 Uhr bis 20:00 Uhr stattfindende Zusammenkunft der Gesamtgruppe widmet sich diesmal dem Problem der Körperpflege, die für den Diabetiker von besonderer Bedeutung ist, da z. B. die Haut auf Veränderun-

gen des Zuckerspiegels mit Trocknung reagiert, oder z. B. die Füße, deren steuernde Nervenbahnen die längsten des Körpers und damit die anfälligsten sind: auch sie reagieren damit auf Veränderungen des Zuckerspiegels äußerst empfindlich (der so genannte „diabetische Fuß“). Welche Körperpflegemittel sind anzuraten, welche zu meiden? Was muss getan werden, um die Füße zu pflegen? Auf diese Fragen wird eine Antwort gesucht und jeder kann sich mit seinen Erfahrungen einbringen.

Der Ort der Versammlung ist traditionell: Coswig, Sozialstation am Mittelfeld, Raum 3. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Dr. W. Manuel Schröter

WIDER DIE DROGENSUCHT

Arbeitsgemeinschaft „Drogen in Meißen – wie weiter?“ erweitert sich zum „Drogenstammtisch“

Seit fast zwei Jahren koordinieren WIR,

- Jugendnetzwerk Meißen GmbH,
- Domizil für hilfebedürftige junge Menschen des Kinder- und Jugend-Domizil Coswig e.V.,
- Diakonisches Werk Meißen,
- Radebeuler Sozialprojekte gGmbH,
- Stadtjugendring Meißen e.V.,
- Jugend-, Schul- und Sportamt der Stadtverwaltung Meißen,

die Mitglieder der oben genannten Arbeitsgruppe unsere Arbeit in der Suchtprävention, der Beratung von Interessierten und Betroffenen und der Behandlung und Betreuung von suchtabhängigen Jugendlichen. Unsere monatlichen Treffen dienen gleichzeitig als Erfahrungsaustausch und der Herausarbeitung und Umsetzung bewährter oder neuer Herangehensweisen in unserer gemeinsamen Arbeit.

Nunmehr sehen wir die Zeit gekommen, unseren Kreis um wichtige Partner und ein wichtiges Thema zu erweitern. Mit dem **Drogenstammtisch** wollen wir weitere interessierende Institutionen, Vereine und Mitbürger ansprechen die sich der Problematik stellen und aktiv mitwirken wollen, um so ein breiteres Spektrum zu erreichen.

Der Drogenstammtisch findet sich **jeden letzten Dienstag im Monat**, um 19.00 Uhr in der Kontakt- und Anlaufstelle der Jugendnetzwerk Meißen gGmbH, Goßenhainer Straße 55 in Meißen zusammen.

Der erste Drogenstammtisch findet am 26. März 2002 statt.

Wir würden uns auch über Ihre Mitwirkung freuen!

*Ralph Rudolph
Jugend-, Schul- und Sportamt*

Ausschusssitzungen im April 2002

Verwaltungsausschuss
10.04.2002 17.00 Uhr

Bauausschuss
03.04.2002 17.00 Uhr
17.04.2002 17.00 Uhr

Die Tagesordnung für die Ausschusssitzungen entnehmen Sie bitte den Aushängen.

Die Anschlagtafeln befinden sich am Rathaus der Stadt Meißen, Markt 1, Außenfront Burgstraße und vor der 3. Grundschule (Johannesschule), Dresdner Straße 21, linkes Grundstücksteil.

Gastgeberfamilien für südafrikanische Schüler gesucht

Der „Freundeskreis für Südafrika“ (FSA) sucht jetzt deutsche Gastfamilien für sein Austauschprogramm, die für vier Wochen bzw. drei Monate einen südafrikanischen Jugendlichen aufnehmen. Die Schülerinnen und Schüler der 9. - 12. Klasse sind 14 bis 18 Jahre alt. Sie werden während ihres Deutschlandaufenthaltes am Unterricht teilnehmen, soweit der Aufenthalt nicht in die Ferien fällt. Die Jugendlichen kommen im Jahr 2002 in drei Gruppen nach Deutschland: im Juni/Juli und Dezember/Januar (jeweils für vier Wochen) sowie von Oktober bis Januar (drei Monate). Der FSA organisiert die Bahnfahrt zu und von den Gastfamilien sowie die Kranken- und Haftpflichtversicherung. Die Gastfamilien bieten den Jugendlichen Unterkunft, Verpfle-

gung und die Teilnahme am Familienalltag. Der FSA ist eine unpolitische Privatinitiative. Er besteht aus ehemaligen deutschen Gastfamilien, die sich für Südafrika und dessen Entwicklung zur Demokratie engagieren.

Interessierte Familien können vom FSA unverbindlich weitere Informationen anfordern:

FSA Youth Exchange
Petra Jacobi
Rehlahof 42,
33619 Bielefeld
Tel. 05 21/16 00 50, Fax 05 21/10 91 10
E-Mail: petra@fsa-youthexchange.de
www.fsayouthexchange.de
www.fsa-youthexchange.de

IMPRESSUM

Das „Meißner Amtsblatt“ ist das offizielle Organ der Stadtverwaltung Meißen zur Bekanntmachung amtlicher Mitteilungen.

Herausgeber (verantwortlich für den amtlichen Teil)
Der Oberbürgermeister
Internet: www.stadt-meissen.de

Verantwortlicher Redakteur Falk W. Orgus, Markt 1,
01662 Meißen,
Tel. 467-0, Fax 45 34 13,
E-Mail: fworgus@sv-meissen.de

Verlag, Gestaltung, Druckvorstufe Satztechnik Meißen GmbH
Kleinmarkt 1, 01662 Meißen,
Tel. (03525) 718632, Fax 718611

Druck Anzeigen Druckerei Thieme
Satztechnik Meißen GmbH
Tel. (03525) 718633, Fax 718611

Auflage 15.800 Exemplare
Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier.

Einladung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

ich lade Sie zur 30. Sitzung des Stadtrates, am Mittwoch, dem 27.03.2002, in den großen Saal des Domherrenhofes, Freiheit 10, ein.

Beginn der öffentlichen Sitzung: **17.00 Uhr**

Tagesordnung

1. Kenntnisnahme der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 27.02.2002
2. Mandatswechsel Liste Bürgerbewegung für Meißen/Grüne Aufhebung des Mandates von Herrn Landmann und Verpflichtung des neu in den Stadtrat aufgenommenen Mitgliedes gem. § 35 Abs. 1 der Sächsischen Gemeindeordnung
3. Haushaltssatzung für das Jahr 2002
 - 3.1 Haushaltsrede des Oberbürgermeisters
 - 3.2 Stellungnahme der Fraktionen zum Haushaltsplan 2002
 - 3.3 Diskussion zum Haushaltsplan 2002 und Behandlung von Anträgen
 - 3.4 Beschlussfassung zur Haushaltssatzung der Stadt Meißen für das Haushaltsjahr 2002

4. Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes der Stadt Meißen 2001 bis 2004
5. Antrag der Fraktion PDS Nr. A 64/02 vom 07.02.2002 – Schulentwicklungskonzeption (vorbehaltlich der Beratung im Verwaltungsausschuss)
6. Schulentwicklungsplan der Stadt Meißen – Schulstandorte (vorbehaltlich der Beratung im Verwaltungsausschuss)
7. Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan „Abrundung der Bebauung im westlichen Bereich der Hohen Straße“
8. Vergabe der Bauleistungen zum Umbau der Brücke über die Triebisch im Zuge der Martinstraße (Martinsbrücke) (vorbehaltlich der Beratung im Bauausschuss)
9. Straßenbaulasten für Ortsdurchfahrten von Staats- und Kreisstraßen
10. Neubau und Sanierung des Altenpflegeheimes „Louise Otto-Peters“
 - 10.1 Vergabe von Leistungen für Sanitärtechnik (Los 22)
 - 10.2 Vergabe von Leistungen für Elektroinstallation von Schwach- u. Starkstromanlagen (Los 23)
11. Bestimmung des Wirtschaftsprüfers für die

Prüfung des Jahresabschlusses 2001, Prüfung des Lageberichtes sowie Prüfung nach § 53 HGrG des Eigenbetriebes der Stadt Meißen „Louise Otto-Peters“

12. Beschluss über die Festsetzung des Wirtschaftsplanes des Eigenbetriebes der Stadt Meißen „Städtisches Bestattungswesen Meißen“ für das Jahr 2002 und Aufhebung des Stadtratsbeschlusses 09-25/01 vom 26.09.2001 „Verabschiedung des Wirtschafts- und Stellenplanes für das Jahr 2002 des Eigenbetriebes „Städtisches Bestattungswesen Meißen“
13. Beschluss über die Festsetzung des Wirtschaftsplanes des Eigenbetriebes der Stadt Meißen „Soziale Projekte Meißen“ für das Jahr 2002 und Aufhebung des Stadtratsbeschlusses 10-25/01 vom 26.09.2001 „Feststellung des Wirtschaftsplanes für das Jahr 2002 des Eigenbetriebes „Soziale Projekte Meißen“
14. Informationen und Anfragen

Mit freundlichem Gruß



Dr. Pohlack
Oberbürgermeister



Wichtige Öffnungszeiten in der Verwaltung

Sprechzeiten des Bürgerbüro (Eingangsbereich Burgstraße des Rathauses)

Montag	07.30 bis 18.00 Uhr
Dienstag	07.30 bis 19.00 Uhr
Mittwoch	15.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag	07.30 bis 18.00 Uhr
Freitag	07.30 bis 16.00 Uhr
Samstag	09.30 bis 12.00 Uhr

Telefon: 0 35 21/46 74 45
Fax: 0 35 21/46 72 03
Mail: post@sv-meissen.de

Sprechzeiten der anderen Verwaltungsbereiche

Montag	09.30 bis 11.30 Uhr
Dienstag	14.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09.30 bis 11.30 Uhr
Freitag	09.30 bis 11.30 Uhr

Erreichbarkeit der Sozialreferentin der Stadt Meißen

Frau Gabriele Richter
Rathaus, Markt 1, 1. Obergeschoss
Dienstag bis Donnerstag
von 09.00 Uhr bis 16.00 Uhr,
Telefon: 0 35 21/46 72 42

Erreichbarkeit der Behindertenbeauftragten der Stadt Meißen

Frau Helga Bürkner
Rathaus, Markt 1, 1. Obergeschoss
dienstags von 14.00 bis 18.00 Uhr,
Telefon: 0 35 21/46 72 47

Erreichbarkeit der Mitarbeiterin für den Sozialen Dienst

Frau Andrea Giemsa
Dienstags von 14.00 bis 18.00 Uhr
Rote Gasse 43, Haus 8,
Telefon: 0 35 21/74 41 15
oder nach Vereinbarung
donnerstags von 13.30 bis 15.30 Uhr
Markt 3, Zimmer 212, 2. Obergeschoss

Die Jugendkunstschule des Landkreises Meißen e.V., Niederauer Str. 8, bietet ab März eine Erweiterung ihres Kursangebotes mit zwei neuen Kursen an:

Montag: **Malerei/Graphik**
(für Kinder)
13.30 - 15.30 Uhr
Collagen
(Künstler-, Klebe- und Materialbilder)
15.30 - 17.30 Uhr

Anmeldung unter Jugendkunstschule Meißen e.V., Tel.: 03521/731193-94

Eheschließungen im Februar 2002 Ein heiratsfreudiger Monat im Standesamt Meißen



Tag der Eheschließung	Anzahl der Eheschließungen	Ort
01.02.2002	3	Brauhaus
02.02.2002	6	Brauhaus
	1	Albrechtsburg
08.02.2002	2	Brauhaus
20.02.2002	6	Brauhaus
22.02.2002	2	Brauhaus

Anzahl der Eheschließungen im Februar insgesamt: **20**

Öffentliche Bekanntmachung Triebisch-Gewässerschau am 3. April 2002

Durch die Untere Wasserbehörde im Landratsamt Meißen und die Landestalsperrenverwaltung erfolgt am 03.04.2002 eine Gewässerschau der Triebisch im Stadtgebiet von Meißen. Zweck der Gewässerschau ist insbesondere die Kontrolle des Zustandes des Gewässers einschließlich seiner Gewässerrandstreifen, Benutzungs- und sonstiger Anlagen. Eigentümer und Nutzungsberechtigte der betreffenden Grundstücke/Anliegergrundstücke sind gemäß § 95 Abs. 1 Sächsisches Wassergesetz verpflichtet, den Bediensteten und den Beauftragten der Wasserbehörden und technischen Fachbehörden zur Durchführung ihrer Aufgaben das Betreten der Grundstücke zu ermöglichen.

Spielplan des Theater Meißen im April 2002

Sonnabend 06.04.2002	19.30 Uhr	Residenz „Altersruh“ -Premiere- Meißner Frauentheater e. V.
Sonntag 07.04.2002	15.00 Uhr	Der Opernball Operette von Richard Heuberger Mitteldeutsches Landestheater Wittenberg
Dienstag 09.04.2002	18.00 Uhr	Der zerbrochene Krug Lustspiel von Heinrich von Kleist Landesbühne Sachsen-Anhalt Eisleben
Freitag 12.04.2002	18.00 Uhr	Romeo und Julia -Premiere- Schauspiel von W. Shakespeare Schülerinszenierung des Franz - Theater Meißen (Franziskanerium)
Sonntag 14.04.2002	16.00 Uhr	4. Sinfoniekonzert Prokofjew/Rachmaninow Solist: Peter Rösel, Klavier Landesbühnen Sachsen
Sonnabend 20.04.2002	19.30 Uhr	Die verkaufte Braut Oper von Bedrich Smetana Landesbühnen Sachsen
Donnerstag 25.04.2002	10.00 Uhr	Der Wolf und die sieben Geisslein Puppenspiel nach den Gebrüder Grimm Theater im Globus Leipzig
Sonnabend 27.04.2002	19.30 Uhr	Dia-Show Asien
Sonntag 28.04.2002	19.30 Uhr	Albert Herring -Premiere- Komische Oper von Benjamin Britten Hochschule für Musik Dresden

Beschlüsse der 40. Sitzung des Verwaltungsausschusses/ Betriebsausschusses des Eigenbetriebes „Louise Otto-Peters“ vom 13.03.2002

Jahresabschluss 2001

Bildung von Haushaltseinnahme- und -ausgabereisten
Beschluss-Nr. VA 01/40/13.03.2002

Grundstücksverkehr

Verkauf des Grundstückes
„Theaterplatz 10“
Beschluss-Nr. VA 02/40/13.03.2002

Wohngebiet Niederauer Straße

Aufhebung des Beschlusses des Verwaltungsausschusses
Nr. VA 37/31/13.03.1997

Verkauf des Flurstückes 332 der Gemarkung Bohnitzsch
Beschluss-Nr. VA 03/40/13.03.2002

Verkauf des Flurstückes 332 der Gemarkung Bohnitzsch
Beschluss-Nr. VA 04/40/13.03.2002

Neubau und Sanierung Altenpflegeheim „Louise Otto-Peters“

Vergabe von Leistungen für Heizungstechnik (Los 20)
Beschluss-Nr. VA 05/40/13.03.2002

Vergabe von Leistungen für Lüftungstechnik (Los 21)
Beschluss-Nr. VA 06/40/13.03.2002

Deutschlands Turner in Meißen

45. Meißner Hallenturnfest erneut mit Magnetwirkung

Von Hamburg bis Weil am Rhein, von Frankfurt/Oder bis Ingelheim - aus 50 Vereinen aus Deutschland waren Turnerinnen und Turner in Meißen. Das 45. Meißner Hallenturnfest zum Jahresbeginn war wieder ein Anziehungspunkt für das Deutsche Turnen von Nord bis Süd, von Osten bis Westen. Vier Monate vor dem 31. Deutschen Turnfest in Leipzig wollten die 120 Teilnehmer eine Standortbestimmung für ihre Leistungsfähigkeit.

Die sechs Wanderpokale aus Meissner Porzellan waren dabei heiß begehrt und fanden für ein Jahr auch glückliche neue Besitzer. Reinhard Dietze vom Siegerländer KV machte es sogar wahr und gewann den Kleinen Pokal zum dritten Mal in ununterbrochener Reihenfolge. Damit ist das „Weiße Gold“ entgültig in seinen Besitz übergegangen. Ein Tausendsassa: Sechs Stunden nach seinem Sieg in Meißen war er mit seinen Turnfreunden schon wieder in Siegen, 500 Kilometer entfernt von Meißen, bei einem Schauturnen in Aktion! Das ist Einsatz!

Für den Turnkreis Meißen war der Sieg von Ina Feurig und der 2. Platz ihrer Vereinsturnerin Ria Thieme (Beide TUS Weinböhla) ein hervorragendes Ergebnis. Im „Kleinen Pokal“ beherrschten die beiden Turnerinnen aus Weinböhla die 43-köpfige Konkurrenz aus ganz Deutschland. Karin Steinert (Meisterpokal) aus Dresden und Romy Nürnberger (Großer Pokal) aus Chemnitz heißen weitere Sieger des 45. Meißner Hallenturnfestes.

Die ehemalige Meißnerin Antje Findeisen (ESV Weil/Rhein) mit Platz 8 und Christin Zerche (TSV Meißen) mit Platz 9 brachten die besten Resultate für die Gastgeber aus der Domstadt. Silke Fraser aus Huddersfield in England wurde Siebente. Sie hat nach Japanern, Franzosen, Syriern, Holländern und Tschechen die internationale Statistik dieses Turnfestes erweitert. „Das große Gemeinschaftswerk von rund 60 ehrenamtlichen Helfern, 30 Unterstützern von Firmen und Institutionen wird auch nach diesem kleinen Jubiläum für das Turnen in Deutschland Maßstäbe setzen.“, so drückte es der Präsident des Sächsischen Turnverbandes in seinen Dankesworten aus.

Die Wettkampfmöglichkeit für Jung und Alt unterstützt besonders den Namen „Turnfest“. Und ein Fest war es schon, den Turnnachwuchs unseres Kreises am 2. Wettkampftag in der alten Sporthalle im Stadion im „Heiligen Grund“ zu sehen. 190 Mädchen und Jungen zeigten vor Eltern und Gästen ihr Können, um vielleicht später auch mal um die Pokale aus Meissner Porzellan zu turnen.

Der beste Verein mit den meisten Hallenturnfestsiegern heißt in diesem Jahr TUS Weinböhla! Gastgeber TV „Frisch Auf“ Meißen musste den Emil-Röbler-Pokal als Zweitplatzierte an die Weinböhlaer abgeben. Der TSV wurde vor TUS Coswig Dritter. Das ein solches Turnfest natürlich auch einen traditionellen Turnball hat, ist eigentlich selbstverständlich

für die Teilnehmer. Aber das es am Abend auch um Sieger im Handstandstehen und in einer speziellen Staffel geht, das gibt es nur in Meißen.

Ein Dankeschön allen Firmen, Ämtern und Ehrenamtlichen, die das 45. Meißner Hallenturnfest in unterschiedlichster Weise unterstützten. Bis zum 50. vergeht die Zeit sehr schnell. Dann vielleicht in einer preiswerter zu mietenden neuen Sporthalle im „Heiligen Grund“. Sieger in den Kinder- und Jugendwettkämpfen wurden: Marleen Herr, Luisa Schlitter, Franziska Fröbel, Katharina Massel, Alice Moldenhauer, Franziska Quoß, Andrea Schulze, Melanie Schütt, Nadja Barthel, Fedor Beyer (alle TUS Weinböhla). Manuela Schmidt, Anne Schreiber, Matthias Müller, Christian Kotte, Johann Stoklassa, Jens Queißer (alle „Frisch Auf“ Meißen) sowie Tina Männel, Robin Männel, Mario Schneider und Ringolf Thomschke vom TSV Meißen.

Der 3. Tag des Hallenturnfestes brachte das Regionalschulamtfinale im Schulturnwettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“. Mit 16 Mannschaften aus Riesa, Pirna, Dresden und Meißen war auch hier eine gute Besetzung in der Teilnehmerliste. Das Franziskanerum Meißen und die Mittelschule Lommatzsch sowie die dortige Grundschule werden als Sieger unseren Kreis Ende März beim Landesfinale in Chemnitz vertreten.

Rainer Hampel
Hauptorganisator des Hallenturnfestes

— Anzeigen —



Mercedes-Benz

Autohaus Bruno Widmann
Mercedes-Benz-Vertreter der DaimlerChrysler AG
in Meißen, Riesa und Haida/EE
Ziegelstraße 8 · 01662 Meißen · Tel.: 03521 / 75 30
Pausitzer Str. 21 · 01589 Riesa · Tel.: 03525 / 6 20 50

Sie brauchen Holz? Wir haben es für Sie!



Holzfachmarkt Ockrilla
Inh. R. Engelhardt
Neue Gröberner Straße 18 · 01689 Niederau/OT Ockrilla · Tel. (0 35 21) 70 11 60
Bauholz • Dachstühle • Brettschichtholz • Fußböden
• Hobelware • Gartenholz • Holzverbinder • Farben
– Service rund ums Holz –
Zuschnitt • Planung und Gestaltung
• Bestellung nach Kundenwunsch
• Anlieferung
Montag bis Freitag 7.00 – 17.00 Uhr · Sa. 9.00 – 12.00 Uhr

Besuchen Sie unsere
Gartenausstellung
Wir freuen uns auf Sie!

KENNEN SIE DEN SCHON?



LEHMORT NATUR

Draußen ist was los! Jäger laden Schulklassen ein, das Abenteuer Natur im Jagdrevier selbst zu entdecken. Dort können sie die Natur mit allen Sinnen erfahren. Informieren Sie die Lehrer Ihrer Kinder! Weitere Infos unter: www.lernort-natur.de

Wir sind anerkannter Naturschutzverband



DEUTSCHER JAGDSCHUTZ-VERBAND E.V.
VEREINIGUNG DER DEUTSCHEN LANDESJAGDVERBÄNDE
JOHANNES-HENRY-STRASSE 26 · 53113 BONN

1. Monat mietfrei.
1. OG, Renovierte 2-R.-W/hg.,
33 m², ideal für Alleinstehende,
€ 165 + NK, Meißen-links
Tel.: **0 67 22 / 72 50**

NEUE WOHNUNG GESUCHT?

2 u. 3-Raum-Wohnungen in schöner und ruhiger Lage am Ziegelwerk „Rotes Haus“ Meißen provisionsfrei zu vermieten.

Beispiele:
2RWE im DG, 44 m², 225 EUR + 97,15 EUR NK + 10,23 EUR Stellpl.
3RWE im EG o. OG, 74 - 77 m², 5,11 EUR/m², zzgl. NK + TG
Auch 3 RWE mit Wohnberechtigungschein zu vermieten.

Frietsch Wohnungs- und Gewerbebau GmbH

Besichtigungen und Infos über: „Rotes Haus“ Vermögensverwaltungs GmbH
Telefon: 0 35 21/45 82 67
Terminvereinbarungen erwünscht